

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1997/11/25 4Ob319/97h,  
4Ob161/10w, 4Ob58/16g, 4Ob66/17k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.11.1997

## Norm

ÄrzteG §25 Abs1

B-VG Art18 Abs2

RL "Arzt und Öffentlichkeit" der österreichischen Ärztekammer

WR-ÖZÄK allg

ZÄG §35

## Rechtssatz

Die Ärztekammer hat die Richtlinie aufgrund und im Rahmen der ihr eingeräumten Verordnungsermächtigung erlassen. Die darin enthaltenen Vorschriften sind, da sie sich nur an Ärzte und an Personen wenden, die im Interesse von Ärzten Informationen verbreiten auch im Sinne der von der Zweit- und der Drittbeklagten zitierten Entscheidung des EGMR ÖJZ 1990, 716 hinlänglich zugänglich. Die Richtlinie ist auch nur eine Konkretisierung der durch § 25 ÄrzteG verfügbaren Werbebeschränkung.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 319/97h  
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 4 Ob 319/97h
- 4 Ob 161/10w  
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 4 Ob 161/10w  
Vgl auch; Beisatz: Das in Art 5 lit d der Werberichtlinien für den zahnärztlichen Beruf (WR?ÖZÄK) enthaltene Verbot der Plakatwerbung konkretisiert den Begriff des standeswidrigen Verhaltens in § 35 Abs 1 ZÄG und ist daher durch die Verordnungsermächtigung in § 35 Abs 5 ZÄG gedeckt. (T1)
- 4 Ob 58/16g  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 58/16g  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Werberichtlinien gemäß § 35 Abs 5 ZÄG. (T2)
- 4 Ob 66/17k  
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 4 Ob 66/17k  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108833

## Im RIS seit

25.12.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.10.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)